

Wiesbadener Tagblatt.

No. 185. Freitag den 8. August 1856.

Zur Erbauung einer Remise für den neuen Leichenwagen der israelitischen Cultus-Gemeinde dahier werden Montag den 11. August l. J. Morgens 10 Uhr dahier nachfolgende Arbeiten an den Wenigstnehmenden vergeben:

- | | |
|------------------------------------|---------------|
| 1) Grund- und Maurerarbeit, taxirt | 16 fl. 15 fr. |
| 2) Zimmerarbeit | 46 " — " |
| 3) Dachdeckerarbeit | 10 " — " |
| 4) Schreinerarbeit | 24 " 34 " |
| 5) Schlosserarbeit | 1 " 30 " |

Wiesbaden, den 4. August 1856.

Herzogl. Verwaltungssamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 11. August, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Pfarrer Steubing dahier in seiner bisherigen Wohnung, Neugasse No. 13, ein 6' 7" hohes und 3' 3" breites Vorfenster und verschiedene sonstige Hausgeräthe, worunter 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 Brandschränke für Weißzeug, 2 Blumentischen, eine Partie auseinandergelegter, aber ganz neuer Vorschläge zum Transport von Möbel u. s. w. versteigern.

Wiesbaden, den 6. August 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

3983

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 7. August l. J. wird Samstag den 9. August l. J. Nachmittags 5 Uhr dem Friedrich Weismüller dahier die Gerste auf einem auf dem Schliersteiner Berg zwischen Georg Walther und Jacob Dauer gelegenen Acker, 49 Ruthen 74 Schuh enthaltend, an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Der Sammelplatz ist an dem Militärhospital.

Wiesbaden, den 7. August 1856.

Der Gerichtsvollzieher.
Landsrath.

3984

Notizen.

Heute Freitag den 8. August:

Vormittags 10 Uhr:

Pferdeversteigerung in der Reitbahn des Herzoglichen Palais dahier. (S. Tagblatt No. 184.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hausversteigerung der Erben des Georg Philipp Faust, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 184.)

Da ich hiesigen Ort in diesen Tagen mit meiner Familie auf unbestimmte Zeit verlasse, so ersuche ich Jeden, der noch etwa Forderung an uns hat, seine Rechnung zur sofortigen Liquidation bei mir gefälligst einzureichen. — Gleichzeitig verschle ich nicht, mein zukünftiges Domicil, neue Mainzerstraße No. 16 in Frankfurt, hiermit anzugeben und der Familie Lehendecker für die seit 2 Jahren als Einwohner ihres Hauses empfangene freundliche Behandlung meinen innigsten Dank zu sagen.

Hoffend, daß mir von Ihnen eine Gelegenheit gegeben werden wird, mich in dieser Beziehung einst revangiren zu können, empfiehlt sich einem geehrten Publikum dahier mit vollkommener Hochachtung
ergebenst

J. S. Bloomenthal,

Louisenstraße No. 25.

Wiesbaden, den 6. August 1856.

3970

Private Tuition.

3985

A Clergyman, who was a scholar of his college and pupil of the celebrated *Dr. Butler* of Shrewsbury, has a few hours daily at his disposal. He has had great experience in tuition, and can produce the highest testimonials from those noblemen and gentlemen whose sons have been entrusted to his care. Address Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussée.

Ich mache allen Freunden und Bekannten die Anzeige, daß ich mich wieder mit **Kleidermachen** beschäftige und alle Aufträge, die in dieses Fach gehören, pünktlich und geschmackvoll besorgen werde; auch können noch einige Mädchen das Kleidermachen billig bei mir erlernen.

Elisabeth Auer,

obere Friedrichstraße No. 26.

3986

Bachsteine,

vorzüglich gute, sind nun wieder fortwährend zu beziehen auf der Brennerlei von **H. Würzinger & Jean Bles.**

Wiebrich, den 28. Juli 1856.

3852

Einem Hochgeehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß sich mein **Schönfärberei-Geschäft** jetzt in der unteren Friedrichstraße No. 38 bei Herrn Sattlermeister Dorfelder befindet und mache zugleich darauf aufmerksam, daß auch schwarze Zeuge (Seide und Wolle) in braun und grün umgefärbt, sowie Trauerzeuge in Parthien in 3 bis 4 Tagen gut gefärbt wieder zurückgeliefert werden.

3885

A. Vaupel.



Das in der Saalgasse stehende zweistöckige **Wohnhaus No. 7** mit Hintergebäuden ist gegen annehmbare Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

3958

Gestickte Garnirungen, Chemisetten und Ärmel, Kragen, Pariser Negligé-Hauben, Glace- und alle Sorten andere Handschuhe, faconirte und glatte Bänder, Fransen, Besatzbänder, baumwollene, leinene und seidene Spitzen, Shirting, Battist, Moll, Jaconet, Parfümerien und alle andern in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel erlaube mir in reichster Auswahl zur geneigten Abnahme zu empfehlen.

Emma Galladee,

3957

Langgasse No. 6.

Eine neue Sendung sehr schöne Auswahl
Pariser und Berliner Damenmäntel
habe erhalten und werden solche zu den möglichst
billigsten Preisen abgegeben.

L. H. Reisenberg,

3987

Langgasse No. 30.

Wein-Essig zum Einmachen,

für dessen Güte garantirt wird, empfehle ich à 16 und 24 fr. per Maas, bei Abnahme von $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{4}$ Ohm billiger, sowie reinsten Frucht-
branntwein à 56 fr. per Maas und in Quantitäten namhaft
billiger.

Julius Baumann,

3988

Ed. der Langgasse und des Michelsbergs.

Alle Sorten Vorschuss, alle Sorten Reis, Gerste, Sago, alle Qua-
litäten in Nudeln und Suppentreigen, sowie jedes Dürrobst und die
vorzüglichsten Bohnen, Erbsen und Linsen sind zu den billigsten Preisen
stets en gros, wie en detail zu haben bei

3972

S. Herzheimer.

Gesundheits- und Gewürz-Chocolade à 28 und 32 fr. bis
1 fl. 12 fr. per Pfund,

entöltes **Cacaopulver** in Packeten à 12 und Schachteln à 24 fr.,

Thee in allen Sorten und bester Qualität,

feine Liqueure und Punschessenzen,

Stearinlichter Prima-Qualität per Pfund 34 fr. 2c. 2c.

empfiehlt **W. Rott-Wittwe,**

3967

Kirchgasse No. 26.



Fränkel, Pferdehändler in Frankfurt a. M.,

hält stets einen großen Transport mecklenburger und preu-
sischer **Reit- und Wagen-Pferde** und bittet Käufer
um deren Besuch.

3413

Neugasse No. 8 im 2ten Stock ist eine **Guitarre** zu verkaufen. 3989

Brönner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.

3801

empfiehlt **Chr. Wolff, Hof-Drechsler.**

At the Nerothal Mill, situated at the foot of the Neroberg, various refreshments may be had at any hour of the day. The Entrance is through the garden above the house. 3765

Kirchweihfest zu Dohheim.

Nächsten Sonntag den 10. August findet das alljährliche Kirchweihfest statt, wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden.

Hierzu ladet ergebenst ein
3990

Conrad Lehr,
Gastwirth zum Löwen in Dohheim.

Ausstellung von Gemälden

jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr
im Saale des Theaters.

Die Gemälde sind von den besten Meistern, als: Rubens, van Dyck, Ostade, Teniers &c.

Eintrittspreis à Person 30 Fr. 3882

Vorzügliches bayerisches Lagerbier

in kleinen und größeren Fässern empfiehlt

Biebrich, im August 1856.

Jean Blees. 21

Thee

in den verschiedensten Sorten zu 1 fl. 42 fr. bis 5 fl. per Pfund
in anerkannt vorzüglicher Qualität bei

3890

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Münchener Zithern u. Zither-Saiten

sind zu verschiedenen Preisen vorrätzig **Louisenplatz No. 5.** 3991

Kunstbese.

Meinen geehrten Kunden in Wiesbaden und Umgegend wiederhole die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in Kunstbese bei Herrn **Julius Baumann,** Langgasse No. 1 in Wiesbaden, täglich mit frischer und bester Dualität Bese versehen ist und bitte um geneigte Abnahme.

Hochheim, den 7. August 1856.

3992

August Schlemmer.

Meine dahier zwischen der Platter und Schwalbacher Chaussee gelegene **Besitzung,** bestehend aus mehreren Wohnhäusern, Gärten, Stallungen &c., ist im Ganzen oder in Abtheilungen zu verkaufen oder zu vermietthen. Das Nähere bei mir zu erfragen.

Wiesbaden, den 1. August 1856.

3851

Freiherr W. G. A. Malapert de Neuville.

Heidenberg No. 56 sind 8 neue nussbaumene **Rohrstühle** zu verkaufen. 3746

Von einem Ungenannten 12 fr., von Herrn Ph. Sed 40 fr., von einem Ungenannten 10 fl. erhalten zu haben, wird dankbarst hiermit bescheinigt. Im Namen des Vorstands des Armenvereins.
423 v. Rößler.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigt reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch. 3926

Gesuch.

Gut erhaltene gebrauchte Mobilien werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 269

Verloren.

Am verflossenen Dienstag ist eine **Herrnadel** mit Schleife und einem blau emaillirten Hufeisen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung neue Colonnade No. 25 — 26 abzugeben. 3993

Eine ächte englische **Scheere** wurde in der Burgstraße durch Ausschütteln eines Teppichs verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche Burgstraße No. 8 gegen eine Belohnung abzugeben. 3994

Stellen = Gesuche.

Ein junges gebildetes, den höheren Ständen angehöriges Frauenzimmer, empfiehlt sich als Gesellschafterin oder Begleiterin auf Reisen bei einer Dame oder Familie, überhaupt zu einer passenden Stellung unter den bescheidensten Ansprüchen. Franco Briefe mit Adresse A. M. No. 50 befördert die Expedition d. Bl. 3781

Bei einem evangelischen Geistlichen am Rheine, wo seit Jahren Mädchen erzogen, und namentlich auch für die Haushaltung, fortgebildet wurden und werden, ist dermalen ein Platz für ein Mädchen von 8 bis 12 Jahren und für ein solches von 14 bis 16 Jahren offen. Näheres auf frankirte Briefe bei der Expedition dieses Blattes. 3995

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gründlich das Kochen und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3996

Ein reinliches Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3997

Es wird ein Mädchen gesucht, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, mit Kindern umzugehen weiß, gute Zeugnisse besitzt und sogleich eintreten kann. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3976

Ein wohl erzogener Junge kann bei Schreinermeister Dochnahl in die Lehre treten. 3979

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Burgstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 3252

Bei der Gold- und Häfnergasse bei Frau Hof-Uhrmacher Mollner Wittwe ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3625

- Auf der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Bedientenzimmer, nebst Zubehör; sodann eine Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben, nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3253
- Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche u., wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. 2534
- Friedrichstraße No. 17 bei Maurermeister Hofmann ist das seither von Herrn Regierungsrath Firnhaber bewohnte Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October l. J. anderweit zu vermieten und kann auf Verlangen auch früher bezogen werden. 3998
- Goldgasse No. 16 ist eine angenehme Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3912
- Heidenberg No. 31 sind zwei Wohnungen zu vermieten und können den 1. October bezogen werden. 3944
- Heidenberg bei B. Unkelbach ist gleicher Erde im Hof ein Logis auf 1. October zu vermieten. 3999
- Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474
- Kirchgasse No. 11 bei A. Schellenberg ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. 4000
- Kirchgasse No. 25 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3784
- Langgasse No. 2 ist ein kleines Logis zu vermieten. 4001
- Langgasse No. 10 bei Philipp Zimmer ist ein Laden mit Logis mit oder ohne Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 3914
- Langgasse No. 17 bei Jacob Geis ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2539
- Langgasse No. 42 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, ganz oder theilweise auf den 1. October l. J. zu vermieten.**
- Näheres bei Jacob Poths.** 3915
- Marktstraße No. 47 ist ein Laden zu vermieten. 3633
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer zu vermieten. 4002
- Mehrgasse No. 12 im Hinterhaus ist ein vollständiges Logis zu vermieten und kann den 1. October bezogen werden. 3861
- Michelsberg No. 4 ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3916
- Mühlweg No. 15 ist auf den 1. September d. J. eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Zu erfragen Taunusstraße No. 29. 3919
- Nerostraße No. 27 ist eine freundliche Wohnung an eine kleine Familie sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. 3862
- Nerothal No. 3 bei H. Höfer ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October zu vermieten. 4003
- Oberwegergasse bei Mehger Seewald ist ein geräumiges Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3635
- Röderstraße No. 8 ist ein Logis gleicher Erde zu vermieten. 3570
- Römerberg No. 16 ist ein Zimmer zu vermieten. Das Nähere bei
Chr. Scherer. 357

Schwalbacherstraße No. 24 in meinem Landhaus ist die Bel.-Etage auf den 1. October zu vermieten. **A. Rus.** 3156

Nähere Auskunft ertheilt Gustav Decker, Goldgasse No. 16.

Sonnenberger Thor No. 6 ist im unteren Stock ein großes Zimmer, welches sich zu einem Laden eignet, zu vermieten; sodann im dritten Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, und kann den 1. October bezogen werden. 3922

Steingasse No. 6 bei Reinhard Weil ist ein Logis im zweiten Stock mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf den 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 3792

Steingasse No. 18 ist die Frontspitze zu vermieten. 3439

Untere Friedrichstraße No. 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann die Kost gegeben werden. 4004

Untere Webergasse No. 10 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3644

Webergasse No. 12 ist ein Laden zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres bei G. J. Hack, neue Colonnade 20 und 21. 2970

Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4005

Das Haus Metzgergasse No. 3 ist vom 1. October an ganz oder getrennt mit einem geräumigen Laden zu vermieten. Auch ist dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft Launusstraße No. 15. 3923

Vom 1. September ist in einem Landhause in der Nähe von Wiesbaden eine schöne möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres zu erfragen Mühlweg No. 15 a. 3867

In dem Landhause No. 17 am Mühlwege ist eine ganz abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Stuben sammt Küche, Keller, Speicher und zwei Mansarden zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4006

In meinem Hause ist der Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer im ersten Stock und 2 im mittleren Stock, sowie Küche, Holzstall und Keller, zu vermieten und gleich zu beziehen. **Aug. Tersabeck.** 4007

Zu vermieten

größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in und außerhalb der Stadt durch das Commissions-Bureau von

Zu vermietthen

ein kleines Landhaus mit Garten in den Kur-
saal-
anlagen gelegen, sogleich oder auch später zu be-
ziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Vom 1. September ist in einem Landhause in der
Nähe von Wiesbaden eine schöne möblirte Woh-
nung zu vermietthen. Näheres zu erfragen Mühl-
weg No. 15 a. 3867

Mein zweistöckiges massiv in Stein erbautes Wohn-
haus neben der schönen Aussicht zu Biebrich
am Rhein gelegen, bestehend aus 5 Zimmern und
Küche in jeder Etage, Mansarde, 2 Dachzimmern,
Trockenspeichern, Keller, Garten und sonstigen Be-
quemlichkeiten, ist zu vermietthen und bis 1. Sep-
tember d. J. zu beziehen.

Biebrich, den 2. August 1856.

3924

H. Würzinger.

Geisbergweg No. 3 bei E. J. Stumpf ist ein geräumiger, guter Wein-
Keller zu vermietthen und kann derselbe gleich bezogen werden. 3881
Kirchgasse No. 11 ist ein geräumiger gewölbter Keller zu vermietthen. 4008

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	...	Anfang 7 Uhr.
Sabbath Morgen	...	" 8 "
" " Predigt	...	" 9 "

Affisen, III. Quartal 1856.

Verhandlung vom 7. August.

Da bei der heutigen Anklage gegen Christian Ferdinand und dessen
Gefrau Pauline geb. Meckel von Eschelbach wegen Schriftfälschung und
Betrugs ein Hauptbelastungszeuge ausgeblieben war, so wurde diese Sache
bis zum 16. August l. J. vertagt.

Fruchtpreise vom 7. August.

Hafet	(95 Pfd.)	4 fl. 45 fr.
Wiesbaden, den 7. August 1856.		Herzogl. Polizei-Commissariat. v. Köppler.

Schwimmbad im Nerothal. Am 7. Mitt. 4 Uhr: Wasserwärme 20° R. 237

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.